

Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 47: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (...und wer er wirklich ist.)

Zehn Minuten später waren ihre Nudeln dann schließlich gegessen und die beiden auch schon auf dem Weg in das Zentrum der Stadt.

Nachdem Sudama erzählt hatte wo seine Frau ihn erwartete gingen die beiden nun schließlich zusammen, da auch Sasuke sich erinnerte das er auch sein Team nicht weit von dort verlassen hatte.

Doch auch auf dem Weg dorthin blieben die beiden nicht still sondern redeten noch weiter. Oder eher gesagt, Sudama redete und Sasuke hörte zu. Doch das schien weder den einen noch den anderen zu stören. Und schließlich erfuhr Sasuke sogar, das Sudama bis vor einer Stunde wirklich noch auf einer Mission gewesen, und gerade erst zurückgekehrt war.

Er gehörte mit zu den wenigen Ninja die selbst auf diesem Fest nicht frei hatten. Und dafür gab es auch gute Gründe. Die Wachsamkeit und die Verteidigung dieses Dorfes durften nicht so unbedacht unbeaufsichtigt gelassen werden. Und so gehörte auch er mit zu den wenigen, die bis jetzt noch nichts von diesem Fest gesehen hatten. Auch so schien Sudama froh zu sein das er überhaupt noch vor dem Ende des Festes zurückgekommen war. Andere würden erst Wochen später zurückkehren. Ach Inos Vater gehörte mit dazu.

So konnte er jetzt wenigstens noch die letzten Stunden mit seiner Frau verbringen.

"Meine Tochter müsste sich auch irgendwo hier herumtreiben, doch ich mache mir keine Sorgen. Sie ist ein kleiner Wildfang und bei ihren Freunden gut aufgehoben." Sagte er dann lächelnd und lächelte Sasuke schelmisch an. "Dein Vater hätte solch ein Fest ganz und gar nicht gemocht. Er hätte es hier nicht lange aushalten können. All der Lärm, die Farben, die Eindrücke... Er war ein Einzelgänger und nicht gern unter so vielen Menschen, genauso wie du es auch tust."

Obwohl die Worte einfach nur belanglos ausgesprochen waren so machten sie Sasuke doch nachdenklich, bis er schließlich auf einmal, mit einem Schlag, stehen blieb.

Sudama bemerkte es ebenfalls und blieb ebenfalls stehen, und drehte sich um, um dem Uchiha fragend und leicht erstaunt in die Augen zu sehen. Doch er kam gar nicht dazu eine Frage zu stellen denn bevor er auch nur den Mund aufmachen konnte tat es Sasuke.

"Bin ich denn wirklich genauso wie mein Vater?" Die Frage war tonlos, und ließ so nicht einmal im Ansatz darauf schließen wie ernst ihm diese Frage war.

War er ihm denn wirklich so ähnlich? Was die Leute in ihm sahen wusste er nun, doch was dachte Sudama wenn er ihn ansah? Sah er ihn auch als eine Kopie seines Vaters?

Sasuke wollte es wissen, und seine Augen fixierten die von Sudama nun ohne loszulassen als dieser seinen nun Blick emotionslos erwiderte.

Doch dann stahl sich wieder ein Lächeln auf Sudamas Lippen und er begann sich plötzlich wieder umzudrehen und unter Sasukes erstauntem Blick weiter zu gehen.

"Nein..." Sagte er dann auch schließlich tonlos und Sasuke starrte ihm hinterher. "Du bist überhaupt nicht wie dein Vater. Du magst zwar wie er aussehen, aber schon dass du mir diese Frage gestellt hast bezeugt, dass du ganz anders bist als er. Dein Vater, hätte das nämlich nie getan..."

Sasuke stand noch für einige Sekunden erstaunt da wegen dieser etwas seltsamen Antwort und mit leicht geweiteten Augen... Doch dann fing auch er an zu lächeln.

Sie Antwort mochte verwirrend gewesen sein, doch nichts desto trotz war sie wahr. Und er rannte Sudama hinterher um ihn noch ein zu holen...

Für ihn war das Thema damit nun erledigt und er hatte auch nicht vor es noch weiter anzusprechen. Doch er konnte nicht umhin zu bemerken, dass ihn diese Antwort irgendwie...glücklich gemacht hatte.

Er wollte nicht mit einer anderen Person verglichen werden, und schon gar nicht mit seinem Vater. Es war nicht viel an das er sich noch von ihm erinnerte aber das meiste war nichts Gutes. Er wollte ihn in Erinnerung behalten, und doch aber auch als das akzeptiert werden was er war. Als eine ganz andere Person.

"Weißt du, meine Tochter hat mich mal genau das gleiche gefragt." Begann Sudama dann auf einmal leise, kaum war Sasuke auch nur wieder bei ihm angekommen und ohne dass er den Blick immer noch den Menschen vor ihm abwandte. Doch Sudama lächelte weiter.

"Das ist schon viele Jahre her. Sie kam zu mir und fragte mich warum sie alle immer nur Yumes Tochter nannten, Yume ist meine Frau." Bemerkte er am Rande. "Die beiden glichen sich fast wie Zwillinge, von ihrem Aussehen bis zu ihrem Benehmen. Aber sie verstand es einfach nicht. Wieso nannten sie alle so obwohl sie doch einen eigenen Namen hatte? Und dann habe ich ihr genau das gleiche gesagt, was ich dir gerade gesagt habe." Und er sah Sasuke an, der jetzt wieder rechts neben ihm lief. Er lächelte wieder leicht.

"In einer Art erinnerst du mich an sie. Ihr seid beide ziemlich dickköpfig. Ha... Das hat sich leider über die Jahre auch nicht geändert..." Seufzte er dann leise. "Sie ist ungefähr in deinem Alter und ihre Stimmungsschwankungen sind mir in letzter Zeit fremd." Schloss er ab und kratzte sich wieder etwas nachdenklich am Kopf und sah zum Himmel.

Doch Sasuke starrte Sudama jetzt, mit Augen die man in diesem Moment einfach nicht mehr als geschockt bezeichnen konnte. Und wäre er der Typ dafür gewesen wäre er jetzt zur Eissäule erstarrt stehen geblieben und hätte sich keinen Schritt mehr vorwärts bewegt. Sudama schien gar nicht bewusst zu sein was er da gerade eben gesagt hatte doch zum großen Leid für Sasuke war ihm keines seiner Worte entgangen.

Moment mal! Seine Tochter war in seinem Alter?! Wie alt war Sudama dann eigentlich? Er musste ja dann bereits über dreißig sein!!

Das passte ja nun überhaupt nicht zu seinen geschätzten fünfundzwanzig Jahren.

Meine Güte! Konnte es wirklich sein, dass er sich so geirrt hatte?

Und wie immer bevor er seine Gedanken aussprechen konnte schien Sudama sie bereits zu lesen. Denn ohne dass er ihm den Kopf zuwandte lächelte er wieder leicht und begann auch wieder mit ruhiger, leiser Stimme zu berichten.

"Ninja sehen manchmal eben jünger aus als sie eigentlich sind. Die körperliche Aktivität hält sie jung. Aber es gibt natürlich auch Ninja die viel älter aussehen als sie wirklich sind. Bei Anbus ist das meistens so. Der Stress, die Konzentration und der übermäßige Einsatz ihrer Kräfte wirkt sich schon nach wenigen Jahren aus. Da ich nur knapp zwei Jahre Anbu war und gleich zur Spionage gewechselt bin sieht man mir das nicht an."

Sudama wandte ihm den Kopf zu und dieses Mal lächelte er ihn an. Und Sasuke konnte nicht anders als darauf wieder stumm zu nicken, ohne dass seine Augen aber die Sudamas losließen.

Und er konnte nicht umhin zu bemerken das wenn sie jetzt so hier, unter eine dieser hellweißen Straßenlaternen standen, seine Augen auf einmal ganz anders wirkten...

Das Licht das sich nun in ihnen widerspielte ließ seine Augen auf einmal heller erscheinen. Und nicht nur das. Sein Gesicht, seine Haare einfach alles erschien auf einmal viel heller als noch vorhin im Licht der vereinzelt roten Laterne. Doch noch immer waren seine Augen das markanteste an ihm.

Und nun waren sie fast...

...hellgrün.

Und etwas regte sich in seinem Gehirn bei diesen Augen.

Da, da war es schon wieder - dieses nagende Gefühl... Das Gefühl das er etwas vergessen, übersehen hatte...

Er hatte es vorhin kurz einmal gespürt, kurz bevor Sudama das erste Mal über seine Familie erzählt hatte, doch damals hatte er es ignoriert, sich mehr darauf konzentriert was der Ninja zu ihm sagte. Doch jetzt war es wieder da und diesmal nagender und stärker als zuvor.

Diese Augen... An wen erinnerten sie ihn bloß...

"Kenne...ich ihre Tochter?" Fragte er dann auf einmal abgehackt, immer noch unfähig seinen eigenen Blick von diesen Augen zu nehmen die ihn ganz plötzlich nicht mehr losließen.

Ein unglaublicher Verdacht hatte sich auf einmal in seinem Kopf gebildet. Ein Verdacht der so absurd war, das er es in dieser Sekunde nicht einmal gewagt hätte ihn laut auszusprechen.

Doch Sudama lächelte einfach wieder, ein bisschen strahlender als sonst, wie er bemerkte und auf einmal trat ein eigenartiges Glitzern in die Augen seines Gegenübers, das Sasuke in diesem Moment einfach nicht anders als Amusement definieren konnte.

Und zu seiner Verblüffung sagte er...

"Nun, das glaube ich schon. Und übrigens, sie kommt gerade auf uns zu gelaufen." Erwähnte er dann beiläufig wobei er seinen Blick von ihm abwandte und nun auch mit seinem Zeigefinger lässig, leicht vor ihnen auf die Straße deutete.

Ohne viel darüber nachzudenken, mit einem immer noch leicht benebelten Verstand, wandte auch Sasuke seinen Kopf. Doch das, was er dann sah ließ ihn fast ohnmächtig zu Boden sinken...

Denn das Mädchen das jetzt auf sie zu gerannt kam, und dessen zwei Begleiter ihm ganz zufällig irgendwie bekannt vorkamen,...

War niemand anders als Sakura...

(Soll ich schon aufhören? Neeeeee. Jetzt wird's doch erst richtig interessant! Lassen wir Sasuke noch ein bisschen leiden! *EVILGRIN*)

...

In diesem Moment war er sich sicher, das er völlig das Gesicht verlor.

Er spürte selbst, wie seine Augen Sakura weit aufgerissen entgegensahen, wie er

urplötzlich auf seinem Platz zu einer Salzsäule erstarrte, und das sein Kinn irgendwo bei seinen Knien hängen musste.

Er war sich sicher, dass er noch nie so die Fassung verloren hatte, was man sich sicher nur noch schwer vorstellen konnte nach der Nummer mit Narutos Nudelsuppe. Doch hier entglitten ihm jegliche Gesichtszüge und jegliche Fassung.

Und man gab ihm auch gar nicht die Zeit um entweder das eine oder das andere wieder zu erlangen.

Denn er bemerkte das Sakura noch immer auf sie beide zu gerannt kam und das zwang ihn dazu wenigstens seinen Mund wieder zuschließen.

Doch ihre nächsten Worte machten es trotzdem nicht gerade leichter für ihn das alles zu verdauen. Im Gegenteil. Bei ihren nächsten Wort bemerkte er wie alles leicht um ihn herum zu schwanken begann.

"PAPA!"

Nur ein einziges kleines Wort doch warum fühlte er sich als würde der Boden sich auf einmal seinen Füßen entgleiten? Dieser Ausruf klang unverholen erstaunt auch wenn sie die Schnelligkeit ihrer Schritte nicht drosselte.

"Was machst du denn hier? Ich dachte du wärst noch auf einer Mission!" Sie lächelte. Und er konnte sehen wie ihr Blick weiter schwang...und schließlich an ihm stehen blieb. Und Sasuke war sofort klar das sie ihn noch nicht gesehen hatte.

Und sie blieb langsam,...einige Meter von ihnen entfernt stehen...

Und anhand des erstaunten Gesichtes das sie machte und anhand wie sie stehen blieb konnte erahnen was sie dachte. Sie zählte zwei und zwei zusammen und kam schließlich zu einem Schluss...

Dass sie zusammen gekommen sein mussten.

Auch auf Sakuras erstaunten Blick hin, der immer noch unverwandt auf Sasuke haftete, war es schließlich Sudama der wieder als erstes sprach und seine Tochter aufklärte, da Sasuke immer noch zu gelähmt zu seien schien.

"Nun, ich bin schon etwas früher von meiner Mission gekommen und Sasuke und ich haben uns an einem Soba-Stand getroffen und ein bisschen geredet." Erklärte er dann verschmitzt und wandte sich dann demonstrativ Sasuke zu.

"Stimmt doch Sasuke, oder?"

Sasuke hatte nicht die Kraft zu antworten und nickte einfach. Obwohl es ihm im Moment wahrscheinlich noch nicht einmal aufgefallen wäre wenn er den Kopf geschüttelt hätte und wiederholte einfach tonlos: "Klar... .. Nur geredet..."

Er war immer noch zu benommen als das er wirklich realisieren könnte was sich da gerade vor seinen Augen abspielte.

Sudama... Sakuras Vater...

Er wusste nicht was er erwartet hatte von einem Mann der Sakuras Vater war. Aber das...war es ganz bestimmt nicht gewesen.

Und dann begriff er auf einmal, und die Erkenntnis traf ihn wie ein Stein. All die kleinen Kommentare, all diese versteckten Hinweise... Hätte er doch nur mehr zwischen den Zeilen gelesen, hätte er das alles schon viel früher erkannt...

Grüne Augen, dass er seinen Namen kannte, die enge Bekanntschaft mit Inos Vater... All das hätte ihn auf den Schluss bringen können, das das vor ihm Sakuras Vater war.

Aber nicht nur das, er hatte keinen Zweifel daran, dass Sudama die ganze Zeit gewusst hatte, dass er Sasuke Uchiha war, und das er als solches auch mit im Team seiner Tochter war...

Der Einzige der sein Gegenüber nicht erkannt hatte, war er selbst gewesen.

Gott! Sudama hatte ihn die ganze Zeit hinter das Licht geführt. Was aber noch merkwürdiger war; auch er schien nicht willens gewesen zu sein ihm seinen vollen Namen zu nennen. Er wollte seine Identität verbergen.

Sakuras Vater...

Das musste er erst einmal verdauen. Und wenn er jetzt so darüber nachdachte, hätte er, wenn er gewusst hätte dass es Sakuras Vater war, wahrscheinlich auch nicht so offen geredet wenn es anders gewesen wäre.

Das alles war eine solche Aneinanderreihung von Ereignissen, dass er sie erst einmal schlucken musste.

Doch dann machte es ausgerechnet sein eigener Meister auch noch schlimmer.

"Toma?"

Sasuke hob prompt eine Augenbraue auch wenn ihn am heutigen Tage eigentlich nichts mehr überraschen sollte. >TOMA?<

Sakuras Vater sah auf als er Schritte hörte die näher kamen, und sein Blick fiel auf Kakashi, der jetzt gefolgt von einem etwas verwirrten Naruto, nun ebenfalls auf sie zukam.

Kakashi lächelte und dann, diesmal nicht nur zu Sasukes Erstaunen sondern zum Erstaunen aller, umarmten sich Kakashi und Sudama. Und nicht einfach nur leicht zur Begrüßung sondern wie zwei alte Freunde die sich schon viel zu lange nicht mehr gesehen hatten und nun wieder vereint waren.

Diesmal könnte er schwören dass er auch Sakuras und Narutos Kinn zu Boden sacken sah, doch sie hatten keine Zeit darauf zu reagieren denn das Schauspiel ging schon weiter.

Kakashi lächelte noch immer und klopfte dem Älteren auf den Rücken bevor er ihn etwas von sich schob und sagte. "Meine Güte, Toma! Es muss eine Ewigkeit her sein! Bist du immer noch so beschäftigt?"

Die beiden lösten sich wieder und wieder grinste Sudama. "Wie man's nimmt. In letzter Zeit ein paar mehr Aufträge aber sonst alles ruhig."

"Toma?" Fragte Sasuke aber auch schon, prompt, ohne dass er es diesmal zurückhalten konnte und ohne das auch noch mehr vor diesem Satz hätte gesprochen werden können.

Er hatte heute einfach schon zuviel erlebt. Er war sich sicher, dass sein Herz nicht noch eine unerwartete Überraschung verkraften würde.

Doch dieses Mal war es Kakashi der seinen Schüler leicht erstaunt ansah, und sich dann sofort wieder Sakuras Vater zudrehte. Leicht fragend, leicht ernst, als versuchte er hinter die Absichten seines Gegenübers zu sehen und fragte dann schließlich zum Erstaunen aller.

"Hast du ihm nicht einmal deinen Namen genannt?"

Und dann langsam wieder an Sasuke gewandt. "Sasuke, das ist Toma. Toma Haruno, Sakuras Vater."

Eins, zwei, drei Sekunden vergingen nach dieser Eröffnung und wieder war es Sasuke der nun seinen Meister sprachlos anstarrte. Völlig verwirrt ging sein Blick aber sofort weiter zu dem Mann von dem er noch vor ein paar Sekunden gedacht hätte, dass sein Name Sudama sei. "Aber ich dachte..."

Doch jetzt lächelte Sudama, was ihn wieder einmal dazu brachte zu verstummen. Dieses Mal war es ein kleines, fast unmerkbares Lächeln und der ältere Mann legte den Kopf etwas schräg um ihn anzusehen.

"Sudama ist auch mein Name, Sasuke." Erklärte er dann, und dann nach einigen Sekunden Pause. "Es ist der Name den man mir gab als ich Spion wurde."

Er lächelte leicht und sah dem Uchiha weiterhin in die Augen, der wieder nichts anderes tat als weiter zurück zu starren.

"Der Name ist etwas was viel über eine Person aussagen kann, Sasuke. Es ist etwas das auch ich nicht leicht behandle. Man sollte immer vorsichtig sein wem man seinen Namen nennt und wem nicht. Mich zum Beispiel kennen nur sehr wenige unter meinem gegebenen Namen, und das sind alles Menschen denen ich vertraue."

Nach dieser kleinen Lektüre war wieder einige Sekunden Stille.

Obwohl Sakura und Naruto sicher nicht vollkommen verstanden worum es eigentlich ging so blieben doch auch sie still und verfolgten das Schauspiel was sich ihnen bot schweigend und mit interessierten Augen.

Und schließlich...nickte Sasuke wieder.

Sudama...nein, Toma hatte sich die ganze Zeit nur gegen ihn abgesichert. Er war offen gewesen, hatte über seine Familie erzählt, doch eine gewisse Grenze hatte er niemals überschritten, so wie ein Ninja es auch tun sollte.

"Ich verstehe... Darf ich Sie dann auch Toma nennen?"

Auch wenn diese Frage ganz sicher wieder unerwartet gekommen war so verzog Sakuras Vater doch wieder nicht eine Miene. Und schließlich, nach einigen Sekunden, lächelte er wieder und sagte zum Erstaunen aller. "Nein." Ohne das das Lächeln verstand, ohne das eine Spur Lüge in diesem Wort steckte. Doch er fuhr schon fort.

"Vertrauen ist etwas was ich nicht leicht hergebe, Sasuke. Es ist immer mit Zeit verbunden. Es ist noch zu früh, als das ich dir sagen könnte, das ich dir vertraue." Erklärte er dann und wieder lächelte er. "Doch zum Anfang können wir es erst einmal bei einem 'du' belassen."

Sasuke nickte wieder, denn wenn er ganz ehrlich war hatte er keine normale Antwort erwartet. Toma Haruno war ein seltsamer Mann, soviel war sicher. Und irgendwo in seinem Kopf hatte er diese Antwort bereits erwartet. Und diesmal war auch er es der wieder leicht lächelte und sagte. "Einverstanden."

Er hatte absolut nichts dagegen... Und Sudama lächelte zurück.

"MOOOOOMENT MAL! AUSZEIT!! NOCH MAL VON VORN!!" Mischte sich da aber plötzlich Sakura ein und diese schritt jetzt langsam aber unaufhörlich auf ihren Vater zu.

Es war klar das auch sie nichts von dem kapierte was gerade vor ihren Augen abgelaufen war, und es war auch ziemlich offensichtlich das sie jetzt Antworten wollte.

Ob freiwillig oder mit Gewalt...

"Was wird hier eigentlich gespielt?!" Wütete sie auch schon weiter und sah nun von ihrem Vater zu Sasuke und sogar weiter zu Kakashi, die nun alle drei ziemlich hilflos dastanden und sich leicht beunruhigte Seitenblicke zuwarfen, und wirklich keine Ahnung hatten was zum Teufel sie jetzt wieder so wütend gemacht hatte.

Doch bevor Sakura auch noch weiter fortfahren konnte oder einer der drei sich auch nur in Sicherheit bringen konnte, spürte Sudama plötzlich hinter sich ein vertrautes Chakra. Er realisierte sofort wer es war drehte sich aber doch langsam um, ein sehr

seltenes Funkeln glitzerte auf einmal in seinen Augen...

Und auch wenn auch Sakura kein Chakra orten konnte, so kam sie doch nicht dazu weiter fort zu fahren, denn eine sanfte wenn auch leicht laute Stimme unterbrach sie.

"Nicht so laut Sakura. Ich bin sicher dein Vater wird das sicher gleich alles erklären."

Leise, leichte Fußschritte begleiteten die Stimme und jetzt drehten sich alle um, um zu sehen wer das war. Denn für die meisten hier anwesenden war die Stimme unbekannt.

Und auch wenn Sasuke in der Tat, die Stimme unbekannt war, so brauchte ein Mensch doch nur Augen um zu erkennen wer sich ihnen da gerade näherte. Vorausgesetzt natürlich dieser jemand kannte Sakura...

Auch wenn auch das, nicht unbedingt von Nöten gewesen wäre um zu bemerken, dass die Frau die gerade auf sie zu kam, von atemberaubender Schönheit war.

Ein dunkelblauer Kimono, der nach unten hin eine immer dunklere Schattierung von Lila annahm ging bis zu ihren Knöcheln und ließ nicht viel Freiraum für irgendwelche Fantasien. Feine goldbestickte Bambuszweige zierten die Enden ihres Kimonos wie auch die Ärmel und eine Seite ihres Kragens. Ihre langen Haare waren einfach hochgesteckt mit goldenen Nadeln...

Und einzelne Strähnen blassrosa Haars flatterten ihr ins Gesicht...

Und Sasuke war sich in diesem Moment klar wer dort vor ihm stand. Sie glich Sakura fast wie eine ältere Schwester.

Doch da er wusste das Sakura keine Geschwister hatte konnte es nur eine Person sein...

Yume Haruno. Sakuras Mutter.

Tjaja, Sakuras Vater. ... Ich weiß, viele haben es erwartet aber irgendwie ist mir die Idee gekommen, und mal ehrlich ein zwei Kappis mehr oder weniger machen doch nun auch nichts mehr aus! *augenroll* Ich hab Sudama als eine Art Mentor zu Sasuke dargestellt. Die beiden haben sich von Anfang an verstanden und irgendwie mag ich das ganze Wesen von Sudama! ^^ Der Typ ist cool! Ich mag ihn!

Ich bettle um Kommiss und verrat euch dafür auch wie das nächste Kappi heißt: Sudama und Yume Haruno. Da bekommt der liebe Sudama ziemlich was auf die Mütze!

Nur so als Info, ich hab eine andere Fanfic von mir beendet THE GAME und außerdem noch ein paar neue Fanarts gemalt!!

Bye!!

